

scher

en sehr teuer, unser Etat wäre
Hälfte aufgebraucht gewesen,
n wir sie aus eigenen Mitteln
chaffen müssen.“ Die Boxen
alten Versuchsmaterialien für
u 32 Kinder für Einzel-, Part-
und Stationsarbeit.

arkus Böhm: „Strom benutzt
tagtäglich. Es ist aber auch
tig, über die Gefahren von
n Bescheid zu wissen, gerade
die Kinder im Forscheralter
.“ Auch hier geben die Boxen
volle Hilfestellungen.“ (epa)

swald

mit ihr ein in eine magische
erwelt.

Die Kinder wirkten ganz gefes-
und fasziniert von den Aben-
n im Anderswald, sie genos-
ie kleine Auszeit vom norma-
Schulalltag sichtlich. Zwi-
durch ließ die Autorin die
er rätseln, welche Abenteuer
omé und ihre Freunde noch er-
werden.

den Klassen war die Ge-
hte noch lange im Gespräch.
tselten die Kinder über das
des Buches und malten fan-
volle Bilder des Anderswal-
„Am besten hat mir gefallen,
das Vorlesen in der Bücherei
gefunden hat“, weil es dort so
ftlich ist“, sagten Sophia und
(2b). Auf die Frage, ob sich
inder solche Vorlesetage häu-
wünschen, antworteten alle
mmig mit „Ja!“ (ksta)

den Frau kündigt sich an. Sais-
bar insbesondere um benachteilig-
te Frauen und Mädchen. „Ich gebe
beispielsweise Workshops für
Frauen und spreche mit ihnen über
ihre Rechte und die der Kinder, die
oft nicht respektiert werden.“

Wichtig sei etwa, die Frauen zu er-
mutigen, ihre Kinder in die Schule



Schwester Yusta besuchte das Her-
mann-Josef-Kolleg. Foto: pp

VISTA 01.12.15

Aktive Naturschützer

BUENHEIM Bereits zum vierten
Mal fand kürzlich das Kooperati-
onsprojekt Kalk-Magerrasen statt.
Vierzehn Schülerinnen und Schü-
ler der LVR-Irena-Sendler-Schule
haben gemeinsam mit dem Forum
Ehrenamt der Euskirchener Regi-
on, kurz Feder, und dem Team um
Professor Wolfgang Schumacher
von der NRW-Stiftung am Kutten-
berg in Bad Münstereifel Kalk-
Magerrasen-Flächen entholzt und
entstraucht, um Habitate für selte-
ne Tiere und Pflanzen zu erhalten.

Ebenso wurden Streuobstwies-
en in Kalkar und im Rotbachtal
zwischen Schwerfen und Eicks
von Wildwuchs befreit, so dass auf
diesen Arealen auch im nächsten
Jahr Mäharbeiten problemlos
stattfinden können.

Die Schüler, welche jedes Jahr
mit Begeisterung an dem Projekt
teilnehmen, werden hierdurch für
die Wichtigkeit des Naturschutzes
sensibilisiert. Außerdem lernen
sie, dass mittels Teamwork und En-
gagement viel erreicht werden
kann.

Das gesamte Projekt wurde mit
der Videokamera begleitet, hier-
durch ist eine zwanzigminütige
Dokumentation entstanden. Diese
Dokumentation wurde jüngst der
Schulgemeinde vorgeführt, nach-
dem die schuleigene Mensa zu ei-
nem großen Kinosaal umgebaut
worden war. Dokumentation und
Projekt wurden wieder so gut an-
genommen, dass es im nächsten
Jahr zu einer fünften Auflage des
Projekts kommen soll. (ksta)



Die Schüler nahmen auch in diesem Jahr mit Begeisterung an dem Na-
turschutz-Projekt teil. Foto: privat